

PRESSESPIEGEL

Fr., 12.06.2026



FREITAG 12.6.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Jan Weer meent:

Besser wird es nicht, nur windiger. Wir dürfen also weiterhin mit Schauern und Sonnenschein im Wechsel rechnen und hoffen, dass wir trocken ankommen. Wärmepegel: 17 Grad.

Hochwasser ist heute um 9.12 + 21.34 Uhr, **Niedrigwasser** um 2.55 + 15.23 Uhr. **Wassertemperatur:** 16 Grad.

SA: 5.00 Uhr; **SU:** 22.01 Uhr

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

Beobachtungshütte wieder nutzbar



Nach monatelangen Instandsetzungsarbeiten können Besucher die NABU-Beobachtungshütte am Südstrandpolder wieder nutzen.

Fotos: NABU Norderney

Norderney/ape – Nach monatelangen Instandsetzungsarbeiten können Besucher die NABU-Beobachtungshütte am Südstrandpolder wieder nutzen. Das teilte die Ortsgruppe Norderney des Naturschutzbundes (NABU) mit.

Wind und Wetter hatten der Westseite der Hütte über Jahre zugesetzt. Um die Standfestigkeit zu erhalten, waren umfangreiche Arbeiten notwendig. Die Dachdeckerei Köhn tauschte unter anderem die tragenden Eckverbindungen auf der Westseite aus. Außerdem erneuerten die Handwerker Teile der Innen- und Außenbänke und führten Ausbesserungs- und Streicharbeiten durch.

Nach Angaben des NABU kosteten die Arbeiten rund



Auch Teile der Innenbänke wurden erneuert.

5.200 Euro. Die Niedersächsische Wattenmeerstiftung unterstützte das Projekt mit 3.700 Euro. Weitere Mittel kamen aus der Weihnachtsaktion 2024 des Staatsbades sowie aus zahlreichen Einzelspenden.

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

12. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Pure Vocals, Kurplatz

10 bis 12 Uhr, Hebammen-Eltern-treff, AWO-Räume im Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehaus, Argonnerwald (6 €)

11 Uhr, Lichtspuren - Führung mit Erläuterungen und Impulsen zu den Fenstern der Pfarrkirche, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Gesprächskreis für Pflegenden Angehörige, AWO im Haus Wilhelm-Augusta, Marienstr. 14 (Anmeldung: Pflegeberatung Norderney, Carola Gutberlet, Tel. 04932-990934 oder c.gutberlet@pflegeberatung-norderney.de)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 11 Uhr, Fütterung der Aquariertiere, 11 Uhr, Die Salzwiese - Wunder der Natur, 13.30 Uhr, Watt stadtnah, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Glennkill: Ein Schafskrimi, 20 Uhr, Nürnberg

>> Mehr dazu auf Seite 3



LOKAL TRINKEN - GLOBAL HANDELN

Brauhalles

täglich ab 12 Uhr bis 18 Uhr
Im Gewerbegebiet 18

WESTSTRAND-BAR

täglich ab 12 Uhr

Altes Brauhaus

So-Do 16 Uhr bis 23 Uhr

Fr-Sa 16 Uhr bis 24 Uhr

Damenpfad 5

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney

Telefon: 04932-991899

info@norderneyer-morgen.de

Unten links

Wir hätten es nicht für möglich gehalten, aber unsere Bürogeräte nehmen Kontakt zu uns auf. Die Gesprächsversuche wirken noch etwas unbeholfen, aber mit der Zeit kann das was werden. Bis dahin versuchen wir das Piepen, Quietschen und Ächzen zu deuten und ihnen zu geben, was sie brauchen. Nur mit den Antworten halten wir uns etwas zurück.

Anzeigen

BOOTSCHAUS

RESTAURANT | CAFÉ | BAR | EVENTS | TÄGLICH AB 11 UHR AM YACHTHAFEN

Wir ♥ Fisch!



Unsere Verteilstellen

Bäckerei Bethke,
Nordhelmstraße, Poststr.,
Jann-Berghaus-Str.,
Bäckerei Middelberg,
Jann-Berghaus-Straße
Norderneys Konditorei,
Jann-Berghaus-Straße
Strandcafé
Damenpfad/Ecke Strandstr.
Jann's, Brot + Brötchen
Halemstraße
Café Denissimo
Strandstr. 4/Ecke Kirchstr.
Poststelle,
HS2-Passage, Bülowallee
Stoppels Lüttje Laden,
Langestraße/Herrenpfad
Ney-Kiosk,
Jann-Berghaus-Straße
Klus-Genuss Company,
Herrenpfad
Penny-Markt,
Hafenstraße
Netto,
Am Wasserturm, Strandstr.
Combi Schoolmann,
Knyphausenstr./Winterstr.
Edeka Inselmarkt,
Jann-Berghaus-Str.,
Nordhelmstr., Strandstr.
Edeka Pittelkow,
Hafenstraße
Hol'ab! Getränke-Markt,
Im Gewerbegebiet
Fleischerei Deckena,
Strandstraße
Spezialitäten Solaro,
Friedrichstraße
Solaro Haushaltwaren,
Strandstraße
Kur-Apotheke,
Kirchstraße
Rathaus-Apotheke,
Friedrichstraße
Park-Apotheke,
Kurplatz
Tankshop Bodenstab,
Hafenstraße
Buchhandlung Thalia,
Poststraße
Conversationshaus,
Am Kurplatz

Umtrunk zum letzten Punktspiel



(dol) – Mit Bratwurst und Getränken feiert die Fußball-A-Jugend des TuS Norderney am morgigen Samstag ihr letztes Punkt- und Heimspiel der Saison gegen den Heidmühler FC und freut sich über viele Unterstützer in der Fankurve. Die Insulaner möchten sich mit einem dritten Tabellenplatz aus der Jugendsparte verabschieden. Anpfiff ist um 12.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Mühle. Am kommenden Freitag kämpfen sie zudem auswärts um den Ligapokal. Nach der Sommerpause wechselt ein großer Teil der Spieler in die Herrenmannschaft des TuS, für einige geht es mit Ausnahmegenehmigung in der B-Jugend weiter, da der TuS in der kommenden Saison keine A-Jugendmannschaft stellen wird. In den Fußball-Ruhestand geht es für das vierköpfige Trainerteam um Klaus Agen. Zwölf Jahre lang haben sie ihre Mannschaft begleitet und bis in die Bezirksliga geführt. Ein bisschen Wehmut ist schon dabei, gibt Agen zu, „aber jetzt wollen wir nochmal richtig Gas geben.“ Foto: TuS Norderney

Nordseelauf sucht helfende Hände

Norderney – Wenn am 21. Juni wieder hunderte Läuferinnen und Läufer beim EWE-Nordseelauf auf Norderney an den Start gehen, werden entlang der Strecke noch Helferinnen und Helfer benötigt. Die Veranstaltungsleitung sucht Unterstützung

bei der Sicherung der Laufroute und an den Verpflegungsstationen. Der Lauf beginnt um 12.30 Uhr auf dem Kurplatz. Wer die Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich per Mail an veranstaltungen@norderney.de melden.

Kinderfrühstück im Martin-Luther-Haus

Norderney – Die evangelische Kirchengemeinde lädt am kommenden Samstag von 9 bis 10.30 Uhr zu einem Kinderfrühstück mit Kindergottesdienst ins Martin-Luther-Haus an der Kirchstraße 11 ein. Nach dem gemeinsamen

Frühstück stehen eine biblische Geschichte, Spiele, Basteln sowie gemeinsames Singen und Beten auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Kindergarten- und Grundschulkindern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeigen

NORDERNEYER MORGEN
Von der Insel für die Insel
Anzeigen: 04932-99 18 99

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

Servicenummern auf einen Blick

Notruf

Ärztliche Bereitschaft 116 117
Notruf 112

Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney . 04932/8050
KfH-Nierenzentrum
Dr. Gora-Mönks 04932/9191200
Medizinisches Versorgungszentrum
Dr. Martyniak, Dr. Brandt und Dr.
Decius 04932/404
Dr. Huwe 04932/927083
Dr. Aiche 04932/4670467
Dermatologie
Junkmann 04932/991300
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk.....04932/805404
0162/2022301
Kinderärztin Dr. Drake.....04932/1013
Hebammenversorgung
Norderney 0151/ 47013568
Psychotherapie
MVZ Dres. Schetelig04932/2922
Hörgeräteakustiker
Isermann 04941/62134

Zahnärzte

Carstens 04932/991077
Zahnmedizin 04932/1313

Apotheken

Parkapotheke 04932/92870
Kurapotheke 04932/927000
Rathausapotheke 04932/588

Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro04932/82218

Servicenummern

Landkreis Aurich 04941/16-1616
Staatsbad Telefonzentr.....04932/8910
Service Center.....04932/891910
Stadt Norderney04932/920-0
Arbeitsamt Norden
für Arbeitnehmer 0800/4555500
für Arbeitgeber 0800/4555520

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.800 Exemplare.



Foto: Jörg Wöhl

Brief und Pakete So funktioniert die neue Postwelt

Norden – Seite 3

Aktionstag Kommunen wollen weg von den Fördertöpfen

Hage – Seite 5



Foto: Jürgen

Wikipedia Ein Hobby mit immer neuen Facetten

Ostfriesland – Seite 6

Voltigieren Reitsport für Genießer

Sport – Seite 23

Wetter



HOCHWASSER NORDERNEY
12. Juni: 09.20 Uhr 21.41 Uhr
13. Juni: 10.21 Uhr 22.46 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:

Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150

4 190534 802907 50024



Infrarotzähler am Wegesrand

Wie ein Modellversuch auf Juist auch auf Norderney Besucherströme lenken könnte

Sven Bohde

NORDERNEY Den Nationalpark zu schützen und den Touristen gleichzeitig eindrucksvolle Naturerlebnisse zu ermöglichen, ist eines der Ziele des Kooperationsprojekts „WattenVision“, das zurzeit auf der Insel Juist durchgeführt wird. Hier werden Zählgeräte eingesetzt, die mit Infrarottechnik arbeiten und dabei helfen sollen, Natur und Tourismus in Einklang zu bringen.

Holzpfähle am Wegesrand platziert

Dazu stehen im Westen der Insel Richtung Billriff sowie im Osten der Insel bei der Schutzhütte Kalfamer seit Kurzem drei Personenzählgeräte. Die Technik dahinter ist einfach und datenschutzfreundlich: Die Infrarot-Personenzähler sind unauffällig in Holzpfeuern integriert, die am Rande der Wanderwege stehen. Sie machen weder Fotos noch Videos, sondern registrieren nur Temperaturveränderungen, wenn jemand vorbeigeht. So wird anonym gezählt, wie viele Personen in welcher Richtung unterwegs sind – ohne Rückschlüsse auf einzelne Personen.

Hinter der Aktion steht das Thema der Besucherlenkung und es sollen langfristig Fragen beantwortet werden, die über die Frequenzen von Besucherströmungen Auskunft geben. Ziel des Projekts ist es, die Wattenmeerregion zu einem der nachhaltigsten Reiseziele Europas zu entwickeln. Dabei soll ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Natur- und Artenschutz, wirtschaftlichen Interessen sowie der Lebensqualität für Einheimische und Gäste ge-



Kurdirektor Wilhelm Loth ist offen für Systeme der Besucherlenkung, wenn sie ausgereift sind.

Foto: Sven Bohde

schaffen werden. Zehn Partner aus Deutschland und den Niederlanden arbeiten hierfür gemeinsam an Lösungen für einen naturverträglichen Tourismus.

Juist hat Modellcharakter

Im Herzen des Projekts „WattenVision“ steht die Entwicklung eines Dashboards zur Messung und Visualisierung der Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen in der Region. Es wandelt große, komplexe Datenmengen in übersichtliche Grafiken, Kennzahlen und Echtzeit-Informationen, damit man sofort erkennt, was läuft – und was nicht.

Die Installation auf Juist hat vorerst Modellcharakter

und abhängig von den Ergebnissen ist das System skalierbar und auch auf den anderen Inseln vorstellbar. Eine Nachfrage beim Norderneyer Staatsbad ergab, dass man dort generell für solche Ideen offen ist: „Grundsätzlich ist ein solches System auch für Norderney denkbar – Besucherlenkung ist und bleibt ein wichtiges Thema, gerade dort, wo sensible Naturräume, touristische Nutzung und Aufenthaltsqualität zusammenkommen. Die auf Juist eingesetzte Technik zeigt einen interessanten, datenschutzfreundlichen Ansatz, um anonymisierte Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wann und wo sich Besucherströme konzentrieren.“

Was wird mit den Daten gemacht?

Kurdirektor Wilhelm Loth meint dazu: „Entscheidend ist aus unserer Sicht aber die Anschlussfrage: Was macht man anschließend mit diesen Daten? Zählen allein schafft noch keine bessere Besucherlenkung. Sinnvoll wird ein solches System erst, wenn die Ergebnisse konsequent in konkrete Maßnahmen übersetzt werden – etwa in Wegeführung, Kommunikation, Schutz sensibler Bereiche, Angebotsplanung oder saisonale Entzerrung. Die Idee ist also charmant, aber sie braucht ein klares Zielbild, Zustän-

digkeiten und die Bereitschaft, aus den gewonnenen Erkenntnissen auch tatsächliche Konsequenzen zu ziehen.“

Das Projekt WattenVision wird im Rahmen des Interreg A-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und wird mitfinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie das

Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, sowie durch die Provinzen Friesland und Groningen, begleitet durch das Programmmanagement in der Ems Dollart Region (EDR). Die offizielle Projektlaufzeit geht noch bis zum 31. Mai 2028 und hat ein Gesamtbudget von 3.706.893,01 Euro.



In den kleinen Holzpfeuern steckt Infrarottechnologie, mit deren Hilfe Besucherströme gelenkt werden. Foto: Stefan Erdmann



An den Seiten der Wanderwege stehen die Personenzählgeräte, die digital arbeiten. Foto: Karsten Schätzer/NLPV

Infrarotzähler am Wegesrand

Wie ein Modellversuch auf Juist auch auf Norderney Besucherströme lenken könnte

Sven Bohde

NORDERNEY Den Nationalpark zu schützen und den Touristen gleichzeitig eindrucksvolle Naturerlebnisse zu ermöglichen, ist eines der Ziele des Kooperationsprojekts „WattenVision“, das zurzeit auf der Insel Juist durchgeführt wird. Hier werden Zählgeräte eingesetzt, die mit Infrarottechnik arbeiten und dabei helfen sollen, Natur und Tourismus in Einklang zu bringen.

Holzpfähle am Wegesrand platziert

Dazu stehen im Westen der Insel Richtung Billriff sowie im Osten der Insel bei der Schutzhütte Kalfamer seit Kurzem drei Personenzählgeräte. Die Technik dahinter ist einfach und datenschutzfreundlich: Die Infrarot-Personenzähler sind unauffällig in Holzpfosten integriert, die am Rande der Wanderwege stehen. Sie machen weder Fotos noch Videos, sondern registrieren nur Temperaturveränderungen, wenn jemand vorbeigeht. So wird anonym gezählt, wie viele Personen in welcher Richtung unterwegs sind – ohne Rückschlüsse auf einzelne Personen.

Juist hat Modellcharakter

Hinter der Aktion steht das Thema der Besucherlenkung und es sollen langfristig Fragen beantwortet werden, die über die Frequenzen von Besucherströmungen Auskunft geben. Ziel des Projekts ist es, die Wattenmeerregion zu einem der nachhaltigsten Reiseziele Europas zu entwickeln. Dabei soll ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Natur- und Artenschutz, wirtschaftlichen Interessen sowie der Lebensqualität für Einheimische und Gäste geschaffen werden. Zehn Partner aus Deutschland und den Niederlanden arbeiten hierfür gemeinsam an Lösungen für



Kurdirektor Wilhelm Loth ist offen für Systeme der Besucherlenkung, wenn sie ausgereift sind.

Foto: Sven Bohde

einen naturverträglichen Tourismus. Im Herzen des Projekts „WattenVision“ steht die Entwicklung eines Dashboards zur Messung und Visualisierung der Nachhaltigkeit auf verschiedenen Ebenen in der Region. Es verwandelt große, komplexe Datenmengen in übersichtliche Grafiken, Kennzahlen und Echtzeit-Informationen, damit man sofort erkennt, was läuft – und was nicht.

Die Installation auf Juist hat vorerst Modellcharakter und abhängig von den Ergebnissen ist das System skalierbar und auch auf den anderen Inseln vorstellbar. Eine Nachfrage beim Norderneyer Staatsbad ergab, dass man dort generell für solche Ideen offen ist. „Grundsätzlich ist ein solches System auch für Norderney denkbar – Besucherlenkung ist und bleibt ein wichtiges Thema, gerade dort, wo sensible Na-

turräume, touristische Nutzung und Aufenthaltsqualität zusammenkommen. Die auf Juist eingesetzte Technik zeigt einen interessanten, datenschutzfreundlichen Ansatz, um anonymisierte Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wann und wo sich Besucherströme konzentrieren.“

Was wird mit den Daten gemacht?

Kurdirektor Wilhelm Loth meint dazu: „Entscheidend ist aus unserer Sicht aber die Anschlussfrage: Was macht man anschließend mit diesen Daten? Zählen allein schafft noch keine bessere Besucherlenkung. Sinnvoll wird ein solches System erst, wenn die Ergebnisse konsequent in konkrete Maßnahmen übersetzt werden – etwa in Wegeführung, Kommunikation, Schutz sensibler Bereiche, Ange-

botsplanung oder saisonale Entzerrung. Die Idee ist also charmant, aber sie braucht ein klares Zielbild, Zuständigkeiten und die Bereitschaft, aus den gewonnenen Erkenntnissen auch tatsächlich Konsequenzen zu ziehen.“

Das Projekt WattenVision wird im Rahmen des Interreg A-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und wird mitfinanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, sowie durch die Provinzen Fryslân und Groningen, begleitet durch das Programmmanagement in der Ems Dollart Region (EDR). Die offizielle Projektlaufzeit geht noch bis zum 31. Mai 2028 und hat ein Gesamtbudget von 3.706.893,01 Euro.



In den kleinen Holzpfählen steckt Infrarottechnologie, mit deren Hilfe Besucherströme gelenkt werden. Foto: Stefan Erdmann



Bei ihrem Solokonzert in der Inselkirche spielt Natalia Sander Bach, Mozart und Liszt. Foto: N. Sander

Von Bach bis Prokofjew

Orgelkonzert mit Natalia Sander in der Norderneyer Inselkirche

Sven Bohde

NORDERNEY Am 13. Juni tritt die Konzertorganistin erneut in der Inselkirche Norderney auf mit einem Programm mit Werken von bedeutenden Meistern von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Liszt, J. Rheinberger, A. Pärt, S. Prokofjew und anderen.

Die Organistin stammt aus St. Petersburg. Seit dem 7. Lebensjahr erhielt sie Klavierunterricht und hatte ihr erstes öffentliches

Konzert bereits im Alter von 9 Jahren. Sie besuchte die Spezialmusikschule des Staatlichen Konservatoriums St. Petersburg, wo sie neben den Fächern Klavier und Chorleitung auch mit dem Orgelspiel begann.

Umfangreiches Repertoire

Ihr Repertoire umfasst alle wesentlichen Stilepochen vom Barock bis zur Moderne. Neben Solokonzerten liegt ein Schwerpunkt in

Klavierkammermusik sowie in Projekten „Orgel plus“ gemeinsam mit anderen Instrumenten (Trompete, Klarinette, Flöte, Violine). Zusammen mit ihrer Schwester Anna Tchinaeva gewann sie den 1. Preis im Kammermusikwettbewerb der U.F.A.M. in Paris. Seit dem Wintersemester 2012 unterrichtet sie Klavier an der Musikhochschule Detmold. Der Eintritt zum Konzert in der Inselkirche ist frei, um Spenden wird gebeten.

PRESSESPIEGEL

Do., 11.06.2026



Christian Schmidt

Klageweg Mieter wissen sich nicht mehr zu helfen

Norden – Seite 3

Siegerentwurf Doornkaat- Gelände hat eine Zukunft

Norden – Seite 3



Die Bunte

Ungewöhnlich Diesen Beruf lernt in Ostfriesland nur ein Einziger

Norden – Seite 4

WM-Start Auch ein Thema in Ostfriesland

Sport – Seite 22

Wetter



70% Regenwahrscheinlichkeit West Staite 4

HOCHWASSER NORDERNEY
11. Juni: 08.18 Uhr 20.35 Uhr
12. Juni: 09.20 Uhr 21.41 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150

4 190534 802907 40024



Aus Dankbarkeit zurück auf die Insel

Neue Augenärztin auf Norderney bleibt für sechs Wochen

Sven Bohde

NORDERNEY Der Fachärztemangel in Deutschland spitzt sich seit Jahren zu, doch auf den Inseln zeigt er sich besonders drastisch: Die Kombination aus demografischem Wandel, hoher Patientennachfrage und schwierigen Arbeits- und Lebensbedingungen für Mediziner führt dazu, dass ganze Fachrichtungen kaum noch vertreten sind.

Besonders kritisch ist die Lage bei den Augenärzten – einer Disziplin, die für ältere Bevölkerungsgruppen unverzichtbar ist. Auf den Ostfriesischen Inseln, wo die Wege weit, die Versorgung wetterabhängig und die Rekrutierung junger Fachkräfte schwierig ist, entsteht so ein medizinisches Vakuum: lange Wartezeiten, weite Anreisen aufs Festland und eine Versorgung, die zunehmend von Zufall und Kapazitäten abhängt. Für Regionen wie Norderney bedeutet das nicht nur ein Gesundheitsproblem, sondern auch eine Frage der Daseinsvorsorge und Attraktivität des Lebens- und Arbeitsstandorts.

Gute Nachricht für Norderney

Nachdem der Norder Augenarzt seine Tätigkeit auf der Insel vor geraumer Zeit eingestellt hat, mussten die Patienten für notwendige Untersuchungen und Behandlungen aufs Festland fahren. Umso größer ist die Freude bei Bürgermeister Frank Ulrichs und Krankenhaus-Geschäftsführer Uwe Peters, dass für einen vorerst begrenzten Zeitraum Dr. Ruth Stefanie Vogel-Köhler in den Räumen des Krank-



Vorerst für einen begrenzten Zeitraum übernimmt Frau Dr. Ruth Stefanie Vogel-Köhler in den Räumen des Krankenhauses augenärztliche Leistungen auf Norderney. Foto: Stadt Norderney

hauses augenärztliche Leistungen anbieten wird. Die Fachärztin wird neben den allgemeinen augenärztlichen Untersuchungen auch Augendruckmessungen anbieten. Die Leistungen werden privatärztlich abgerechnet, wie es bereits beim vorherigen Arzt der Fall war.

Auch Dr. Vogel-Köhlers

Beziehung ergab sich, wenn man so will, aus medizinischen Gründen. Als kleines Kind litt sie schwer an Neurodermitis und es hieß damals, dass nur die Nordsee ihr helfen könnte. So kam es zu ihrem ersten Inselaufenthalt und bereits nach zwei Tagen traten die ersten Linderungen ein, und

sie erzählt, wie dankbar sie bis heute für die gute Diagnose und die noch bessere Heilung ihrer Leiden ist.

Bereits als kleines Kind kam sie auf die Insel

So hat sich eine Inselbeziehung ergeben, die nicht mehr zu trennen ist. Inzwi-

schen hat sie mit ihrem Mann, der selbst Augenarzt ist, hier Ferienwohnungen und sie konnte nicht ahnen, dass ihre Idee, den Insulanern ihre Dienste anzubieten, auf ein derart großes Echo trifft, denn bereits jetzt gibt es weit über hundert Anmeldungen von neuen Patienten.

„Damit habe ich wirklich nicht gerechnet, aber man merkt daran, wie schlecht und umständlich die Versorgung auf der Insel ist. Wenn ich höre, dass Patienten auf dem Festland übermachten müssen, weil sie früh einen Augenarzttermin bekommen haben, oder dass Diabetiker keine Informationen bekommen, wie sie ihre Medikamente nehmen oder absetzen müssen, kann ich es gar nicht glauben.“

Bis dato ist der Einsatz von Frau Dr. Vogel-Köhler vom 29. Juni bis zum 6. August begrenzt. „Wenn ich mir allerdings die Nachfrage ansehe, bin ich mir fast sicher, dass wir in den Herbstferien oder Anfang nächsten Jahres den Behandlungszeitraum erweitern müssen“, sagt die Mainzerin. Auch technisch werden die Untersuchungen auf dem neuesten Standard sein, denn für ihren neuen Einsatzort Norderney hat die Fachärztin das entsprechende Equipment geordert. „Die ersten Geräte sind in dieser Woche gekommen – super.“

Termine für den Zeitraum 29. Juni bis 6. August (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung) können per Mail an vogel-koehler@web.de oder telefonisch unter 0160 94457823 vereinbart werden. Weitere Termine sind in Planung.

Wie soll es zukünftig heißen?

Vorstand und Mitglieder entscheiden über neuen Namen des Bademuseums auf Norderney

Sven Bohde

NORDERNEY Im Bericht vom 2. Juni über die neue Ausstellung im Bademuseum „Norderney, fast anders – die ungebauten Visionen der Insel“ hatte sich eine missverständliche Formulierung bezüglich der Benennung des Hauses eingeschlichen. Richtig ist, dass man in Museumskreisen mit der aktuellen Bezeichnung des Hauses unzufrieden ist. Der offiziell-

le Titel „Museum Nordseeheilbad Norderney“ sei sperrig, der geläufige Name „Bademuseum“ wiederum zu unpräzise. Im veröffentlichten Text stand, dass das Museums-Team einen Namen mit Hilfe der Bevölkerung suchen möchte. Korrekt ist, dass diese Aufgabe der Vorstand und die Mitgliederversammlung übernimmt. Zugesandte Vorschläge würden also nicht berücksichtigt.



Die Bezeichnung Bademuseum Norderney ist zu unpräzise.

Foto: Sven Bohde

Norderneyer Umwelt-Ausschuss tagt

NORDERNEY Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltausschusses findet am Donnerstag, den 11. Juni um 18 Uhr in der Aula der Kooperativen Gesamtschule Norderney, An der Mühle 2, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem von der Amprion GmbH Informationen zu aktuellen und geplanten Bau- und Kompensationsmaßnahmen, Informationen zur Entsiegelungskataster Niedersachsen sowie Sachstände zu diversen Umweltthemen. Alternativ kann die Sitzung als Livestream über die Internetseite der Stadt Norderney verfolgt werden. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Beiträge sind online während der Einwohnerfragestunde nicht möglich.

Mit der Norderney-App tippen, jubeln und gewinnen

Gewinnspiel zur Fußball-Weltmeisterschaft

Sven Bohde

NORDERNEY Ab heute wird die Fußball-WM wieder Millionen von Menschen weltweit begeistern und auch Norderney fieber mit. Auf der Fanneyle auf dem Kurplatz werden ausgewählte Spiele übertragen. Den Anfang macht dabei das Eröffnungsspiel am Donnerstag, 11. Juni, um 21 Uhr: Mexiko gegen Südafrika. Unter dem Motto „Tippen, mitfeiern und gewinnen“ startet in der App „Norderney mein Inselassistent“ ein digitales Tippspiel. Gemeinsam mit dem Gastronomiebetrieb am Kurplatz lädt das Staats-



Wer richtig tippt, kann über die Norderney-App attraktive Preise gewinnen.

Foto: Staatsbad Norderney

bad Norderney alle Norderneyfans dazu ein, die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 aktiv zu begleiten und ihre Tipps abzugeben. Beim Tippspiel können die Teilnehmer bei den jeweiligen Paarungen auf den Sieg eines der beiden Teams oder auf ein Unentschieden tippen. Für richtige Tipps werden Punkte gesammelt. Wer am Ende des Tippspiels die meisten Punkte erzielt, hat die Chance auf attraktive Gewinne: Als erster Preis winken zwei Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Jann von Norderney. Weiterhin gibt es Tickets für die Summertime-

Konzerte von Robin Schulz und DJ Ötzi. Mit der Integration des Tippspiels wird die App erweitert. Nach erfolgreichen digitalen Aktionen wie dem Appvotungskalender und dem Ostergewinnspiel zeigt sich erneut, wie vielseitig der Inselassistent genutzt werden kann. Wer diese App bereits nutzt, findet das Tippspiel während der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 im Inselassistenten. Neue Nutzer können die App bequem über den Apple App Store oder Google Play Store herunterladen.

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke, Verleger Jan Dirk Estermann

VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmachenstr. 14, 26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0 E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Wetberg

CHEFREDAKTEURE
Burkhard Ewert, Louisa Böse

VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE
Lilli Matfische

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Habbo Harms

TECHNISCHE HERSTELLUNG
A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG
Schnus-Kurier-Vertrieb GmbH, Stellmachenstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS
Monatlich 3490 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen ausliegen. Angeschlossen der IVW.

NOTDIENST

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
(04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Telefon 116 117 (Montag bis

Freitag: 20 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr).

Notfallambulanz des RGZ Norden:
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 17.30 Uhr; sonntags geschlossen.
Telefon: 04931/181-6300

Fachbereiche: Allgemeinmedizin, Chirurgie

APOTHEKEN
Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marienhafen/Upgant-Schott/Dornum/Westerholt:
Apotheke Greetsiel, Krummhörn, Ankerstraße 1, und Friesen-Apotheke, Großheide,

Schloßstraße 6. Alle übrigen Apothekendienste entnehmen Sie dem Dienstplan. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Apotheke.
Norderney:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2
SOZIALE INSTITUTIONEN
Ambulanter Hospizdienst Norden: Telefon (04931) 9720888. Beratungs- und Interventions-

stelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222.
Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847.
Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900.
Kinderschutzhause Marienhafen: Telefon (04934) 6211.
Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird implizit und an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle/diverse Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG – gleich welcher Art – ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/ki-leit-faden

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9 | 0 49 31 - 93 65 50
26506 Norden | www.edenwiske.de

EDEN & WISKE
IMMOBILIEN

sonnen- umkrei- sendes Gestirn	US- Film- komiker (Stan) †	dt. Schrift- steller † (Peter)	mehrere	afrikanische Palmenart	Frage- wort	ohne Ver- gnügen	Insel im Stillen Ozean	Kurz- narko- tikum	italie- nischer Planist †1924	griechi- sche Insel	spiegelig	aus der Mode ge- kommen	latei- nisch: sol	städtisch	Pferde- zucht: Los!	negative Elek- troden
→	→	→	→	→ eine Back- ware	→ Fremd- wort- gegner	→ Hoch- herzig- keit	→ Abk.: netto	→	→ Initialen von Connery	→ aus dem Stand (2 W.)	→ österr., Landes- haupt- stadt Vulkan auf Kiushu	→ kleines Glieder- tier	→	→ Hülle für Bett- federn	→	→ elek- trische Leucht- körper
→ Staat in Afrika	→ med.: in natürl. Lage (in...)	→ Frucht- getränke	→ Fremd- wortell: vor	→	→ ostfl. Sende- anstalt (Abk.)	→	→ Abk.: netto	→ Fahr- gast	→	→	→	→ gesell- schaftl. Anstand (franz.)	→ Indianer in Süd- amerika	→	→ Initialen Travens	→
→ ein- schließen (milit.)	→	→	→	→ orient. Männer- name	→ Streitig- keit	→	→ deutsche Mode- schöpfe- rin (Jill)	→	→	→	→ be- stellen	→	→	→ nord. Götin d. Vergan- genheit	→	→
→ baumge- säumte Straße	→ Felder	→ Stick- stoff- verbin- dung	→ Stadt bei Damas- kus	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ vor- sichtig anfassen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ hoher türk. Titel	→	→ Heil- creme	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ Kreuz- blüter, -blütler (lat.)	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ gefällig- süchtig	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ Staat in Europa (Abk.)	→ greisen- haft	→ franzö- sisch: Dank!	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ Rufname d. Schau- spielers Connery	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ Bauch	→	→ das „All- Einer“ der chín. Phi- losophie	→ Silber- löwe	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→ Holz- schuh	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

BRRIINNESSYLTINEOOTO
AEHIEINIGETIMVILIN
BELISVANEUBETIMVILIN
EERLOIGVINIDIE
SILINZINLOONWES
STAVIETI
GYSINNEJILISVANNENORR
YVSILOS
OIIIVNRO
NREISON
NEKENVH
ENITDHEE
ORNNHEDORSSOITINNEINERTER
OIONIGISSVITIBGOLISS
IBVYOHGIVKOLANWV
YEBRILWENINSOHOV
XONRSSNNIITLONONIMJENWIS
HNONETBENI

Aus Dankbarkeit zurück auf die Insel

Neue Augenärztin auf Norderney bleibt für sechs Wochen

Sven Bohde

NORDERNEY Der Fachärztemangel in Deutschland spitzt sich seit Jahren zu, doch auf den Inseln zeigt er sich besonders drastisch: Die Kombination aus demografischem Wandel, hoher Patientennachfrage und schwierigen Arbeits- und Lebensbedingungen für Mediziner führt dazu, dass ganze Fachrichtungen kaum noch vertreten sind.

Besonders kritisch ist die Lage bei den Augenärzten – einer Disziplin, die für ältere Bevölkerungsgruppen unverzichtbar ist. Auf den Ostfriesischen Inseln, wo die Wege weit, die Versorgung wetterabhängig und die Rekrutierung junger Fachkräfte schwierig ist, entsteht so ein medizinisches Vakuum: lange Wartezeiten, weite Anreisen aufs Festland und eine Versorgung, die zunehmend von Zufall und Kapazitäten abhängt. Für Regionen wie Norderney bedeutet das nicht nur ein Gesundheitsproblem, sondern auch eine Frage der Daseinsvorsorge und Attraktivität des Lebens- und Arbeitsstandorts.

Gute Nachricht für Norderney

Nachdem der Norder Augenarzt seine Tätigkeit auf der Insel vor geraumer Zeit eingestellt hat, mussten die Patienten für notwendige Untersuchungen und Behandlungen aufs Festland fahren. Umso größer ist die Freude bei Bürgermeister Frank Ulrichs und Krankenhaus-Geschäftsführer Uwe Peters, dass für einen vorerst begrenzten Zeitraum Dr. Ruth Stefanie Vogel-Köhler in den Räumen des Krankenhauses augenärztliche Leistungen anbieten wird. Die Fachärztin wird neben den allgemeinen augenärztlichen Untersuchungen auch Augendruckmessungen anbieten. Die Leistungen werden privatärztlich abgerechnet, wie es bereits beim vorherigen Arzt der Fall war.



Vorerst für einen begrenzten Zeitraum übernimmt Frau Dr. Ruth Stefanie Vogel-Köhler in den Räumen des Krankenhauses augenärztliche Leistungen auf Norderney. Foto: Stadt Norderney

Auch Dr. Vogel-Köhlers Beziehung ergab sich, wenn man so will, aus medizinischen Gründen. Als kleines Kind litt sie schwer an Neurodermitis und es hieß damals, dass nur die Nordsee sie helfen könnte. So kam es zu ihrem ersten Inselaufenthalt und bereits nach zwei Tagen traten die ersten Linderungen ein, und sie erzählt, wie dankbar sie bis heute für die gute Diagnose und die noch bessere Heilung ihrer Leiden ist.

So hat sich eine Inselbeziehung ergeben, die nicht mehr zu trennen ist. Inzwischen hat sie mit ihrem

Mann, der selbst Augenarzt ist, hier Ferienwohnungen und sie konnte nicht ahnen, dass ihre Idee, den Inseln ihre Dienste anzubieten, auf ein derart großes Echo trifft, denn bereits jetzt gibt es weit über hundert Anmeldungen von neuen Patienten.

Hat nicht mit den Problemen gerechnet

„Damit habe ich wirklich nicht gerechnet, aber man merkt daran, wie schlecht und umständlich die Versorgung auf der Insel ist. Wenn ich höre, dass Patienten auf

dem Festland übernachten müssen, weil sie früh einen Augenarzttermin bekommen haben, oder dass Diabetiker keine Informationen bekommen, wie sie ihre Medikamente nehmen oder absetzen müssen, kann ich es gar nicht glauben.“

Bis dato ist der Einsatz von Frau Dr. Vogel-Köhler vom 29. Juni bis zum 6. August begrenzt. „Wenn ich mir allerdings die Nachfrage ansehe, bin ich mir fast sicher, dass wir in den Herbstferien oder Anfang nächsten Jahres den Behandlungszeitraum erweitern müssen“, sagt die

Mainzerin. Auch technisch werden die neuen Untersuchungen auf dem neuesten Standard sein, denn für ihren neuen Einsatzort Norderney hat die Fachärztin das entsprechende Equipment geordert. „Die ersten Geräte sind in dieser Woche gekommen – super.“

Termine für den Zeitraum 29. Juni bis 6. August (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung) können per Mail an vogel-koehler@web.de oder telefonisch unter 0160 94457823 vereinbart werden. Weitere Termine sind in Planung.

Norderneyer Umwelt-Ausschuss tagt

NORDERNEY Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltausschusses findet am Donnerstag, den 11. Juni um 18 Uhr in der Aula der Kooperativen Gesamtschule Norderney, An der Mühle 2, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem von der Amprion GmbH Informationen zu aktuellen und geplanten Bau- und Kompensationsmaßnahmen, Informationen zum Entsorgungskataster Niedersachsen sowie Sachstände zu diversen Umweltthemen. Alternativ kann die Sitzung als Live-Stream über die Internetseite der Stadt Norderney verfolgt werden. Eine Anmeldung ist hierfür nicht erforderlich. Beiträge sind online während der Einwohnerfragestunde nicht möglich.

Gewinnspiel zur WM auf der Norderney-App

NORDERNEY Ab heute wird die Fußball-WM wieder Millionen von Menschen weltweit begeistern und auch Norderney fiebert mit. Auf der Fanneyle auf dem Kurplatz werden ausgewählte Spiele übertragen. Den Anfang macht dabei das Eröffnungsspiel am Donnerstag, 11. Juni, um 21 Uhr: Mexiko gegen Südafrika. Unter dem Motto „Tippen, mitfiebern und gewinnen“ startet in der App „Norderney mein Inselassistent“ ein digitales Tippspiel. Gemeinsam mit dem Gastronomiebetrieb am Kurplatz lädt das Staatsbad Norderney alle Norderneys dazu ein, die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 aktiv zu begleiten und ihre Tipps abzugeben.

Beim Tippspiel können die Teilnehmer bei den jeweiligen Paarungen auf den Sieg eines der beiden Teams oder auf ein Unentschieden tippen. Für richtige Tipps werden Punkte gesammelt. Wer am Ende des Tippspiels die meisten Punkte erzielt, hat die Chance auf attraktive Gewinne: Als erster Preis winken zwei Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Jann von Norderney. Weiterhin gibt es Tickets für die Summertime-Konzerte von Robin Schulz und DJ Ötzi.

Mit der Integration des Tippspiels wird die App erweitert. Nach erfolgreichen digitalen Aktionen wie dem Appventskalender und dem Ostergewinnspiel zeigt sich erneut, wie vielseitig der Inselassistent genutzt werden kann.

Wer diese App bereits nutzt, findet das Tippspiel während der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 im Inselassistenten. Neue Nutzer können die App bequem über den Apple App Store oder Google Play Store herunterladen. boh

Wie soll es zukünftig heißen?

Vorstand und Mitglieder entscheiden über neuen Namen des Bademuseums auf Norderney

Sven Bohde

NORDERNEY Im Bericht vom 2. Juni über die neue Ausstellung im Bademuseum „Norderney, fast anders – die ungebauten Visionen der Insel“ hatte sich eine missverständliche Formulierung bezüglich der Benennung des Hauses eingeschlichen. Richtig ist, dass man in Museumskreisen mit der aktuellen Bezeichnung des Hauses unzufrieden ist. Der offizielle

Titel „Museum Nordseeheilbad Norderney“ sei sperrig, der geläufige Name „Bademuseum“ wiederum zu unpräzise. Im veröffentlichten Text stand, dass das Museums-Team einen Namen mit Hilfe der Bevölkerung suchen möchte. Korrekt ist, dass diese Aufgabe der Vorstand und die Mitgliederversammlung übernimmt. Zugewandte Vorschläge würden also nicht berücksichtigt.



Die Bezeichnung Bademuseum Norderney ist zu unpräzise. Foto: Sven Bohde